



Mach mit und werde Pilot*in

Der Verein möchte seine Aktivitäten noch erweitern. Hast du Lust und Zeit, bei uns einzusteigen und dich auf den Sattel setzen? Wir zeigen dir, wie es geht und was zu beachten ist. Melde dich gern bei uns.

Unterstütze uns und werde Spender*in!

Bisher gibt es für Radeln ohne Alter in Deutschland keinerlei staatliche Förderung. Umso wichtiger sind breites gesellschaftliches Engagement und natürlich Spenden! Radeln ohne Alter freut sich über jeden Beitrag!

Unser Spendenkonto lautet:

Kontoinhaber:

Radeln ohne Alter Neubrandenburg-e.V.

Bank: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

IBAN: DE53 1505 0200 0301 0459 50

BIC: NOLADE21DBS

Verwendungszweck: RoA-NB

Für eine Spendenquittung gebt bitte im Verwendungszweck Eure Adresse an.

Weitere Informationen:
www.radelnohnealter.de



Ansprechpartner vor Ort:

Vorsitzender: Gernot Kunzemann

Eschengrund 34, 17091 Lebbin

Tel.: 0171 3389144

E-Mail: gernot@radelnohnealter-nb.de

stv. Vorsitzender:

Peter Meißner

E-Mail: peter@radelnohnealter-nb.de

Radeln ohne Alter Deutschland e.V.

Am Hofgarten 12

53113 Bonn

In Kooperation mit dem Jugendbeirat
der Deutschen Alzheimer Gesellschaft
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz



Deutsche Alzheimer Gesellschaft
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Selbsthilfe Demenz



RADELN OHNE ALTER NEUBRANDENBURG



Wir sind für ein Recht auf Wind im Haar in jedem Lebensalter!



Radeln ohne Alter Neubrandenburg

Auch im hohen Alter kann und sollte das Leben noch voller Glück und Zufriedenheit sein – davon sind wir von Radeln ohne Alter überzeugt. Deswegen unternehmen wir ehrenamtlich Rikscha-Fahrten mit Senior*innen und Menschen, die nicht mehr selber in die Pedale treten können. Jede Rikscha-Fahrt ist für unsere Senior*innen und die Pilot*innen ein kleines Abenteuer, bei dem gemeinsame Erinnerungen geschaffen und Lebensgeschichten geteilt werden. Für beide Seiten ist sie eine Bereicherung – und manchmal macht sie aus Unbekannten Freunde.

Wir sind für ein Recht auf Wind im Haar in jedem Lebensalter!

Unsere fünf Leitprinzipien



Es fängt mit einfacher **Großzügigkeit** an. Wir schenken Menschen unsere Zeit.



Es gibt viele **Geschichten**, die die Älteren **erzählen**. Aber sie wollen auch welche von uns hören.



Durch diese Gegenseitigkeit des Erzählens entsteht eine **Beziehung**.



Wir nehmen uns Zeit, und die **Langsamkeit** hilft uns dabei, die Umgebung wahrzunehmen und die Erfahrung der Fahrt zu schätzen.



Ohne Alter drückt die Idee aus, dass das Leben nicht einfach mit einem festgelegten Alter aufhört. Vielmehr nehmen wir mit Freude an, was jede Generation zu bieten hat. Und das alles einfach durch Radfahren.

Rikscha-Fahrten als Lichtblick



„Social Distancing“, das Gefühl der Einsamkeit & der Wunsch wieder soziale Kontakte zu erleben – Erfahrungen, die viele von uns machen. Wer von Euch kennt es nicht – einfach mal

den Kopf frei kriegen, in den Wald gehen, eine Runde um den Tollensesee Fahrrad fahren und den Alltagsstress entfliehen. Dieses Gefühl bleibt vielen Seniorinnen und Senioren auf Grund ihrer gesundheitlichen Einschränkung vorenthalten! Mit den Rikscha-Fahrten können wir den Seniorinnen und Senioren ein Gefühl von Freiheit, Teilhabe und Nähe schenken!

